



# DIE PEPERONI-STRATEGIE

Mit Biss zum Erfolg

## Zum Thema

„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut.“ Nicht immer gelten Goethes berühmte Worte im Berufsleben. Oft wird dort mit harten Bandagen gekämpft. Intrigen, Ränkespiele und Ellenbogeneinsatz gehören dazu. Wer sich heute als Mitarbeiter im Berufsalltag bewähren will, braucht neben Fachkompetenz und Teamfähigkeit auch eine gute Portion Durchsetzungsstärke.

## Darum geht's im Seminar:

- Die ungeschriebenen Spielregeln im hierarchischen System erkennen und einsetzen
- Der Schlüssel für mehr Durchsetzungsstärke
- Auf negative Aggression von Führungskräften oder Kollegen souverän reagieren
- Machtspielen erfolgreich begegnen
- Entspannt Grenzen setzen
- Der Opferrolle entkommen und Ziele erreichen
- Klar und verbindlich auftreten mit Respekt
- Die Biss-Bremse lösen – Sie müssen nicht immer nett sein
- Die Mausefalle vermeiden – auf bestimmte Mechanismen nicht mehr reinfallen



**Anmeldungen und nähere Infos unter:**

**Herkenrath LIVE GmbH**

**Christina Hofmann**

**040 / 24 88 81 98**

**[kontakt@lutzherkenrath.de](mailto:kontakt@lutzherkenrath.de)**

**[www.lutzherkenrath.de](http://www.lutzherkenrath.de)**

*Aufgrund der Gruppendynamik und -struktur können einzelne Inhalte abweichen.*

## Seminarziel

Um im Beruf erfolgreich zu sein, braucht es gute Ideen. Und die Fähigkeit, sicht- und hörbar zu werden. Lernen Sie, sich Konflikten und Konfrontationen zu stellen, sich besser durchzusetzen und die eigenen Interessen engagierter und offener zu vertreten. Dazu sind neben Teamgeist und Sozialverträglichkeit auch Biss und Durchsetzungsstärke nötig.

Gewinnen Sie Klarheit über Ihre persönlichen Stärken und Schwächen in Konflikten, um in schwierigen Situationen die wichtigen Punkte souverän ansprechen zu können und Ihre eigene Position zu stärken. Lernen Sie anhand praktischer Übungen, wie Sie in belastenden Stress-Situationen Ihr vorhandenes Aggressionspotenzial nutzen können. So kommen Sie mit Biss zum Erfolg.

Dabei geht es auch um den Umgang mit den Aggressionen anderer – denn nur, wer das Spiel durchschaut, kann sich vor destruktivem Verhalten schützen.

## Zielgruppe

Führungskräfte und alle anderen Personen, die im Blickpunkt einer Gruppe stehen und ihre Durchsetzungsstärke verbessern wollen.

## Erste Informationen

Seminarort siehe Anmeldung. Das Seminarhotel wird mit der Anmeldungsbestätigung bekannt gegeben. Es werden maximal 12 Teilnehmer zugelassen, um einen intensiven Erfahrungstransfer zu gewährleisten. Wir werden am ersten Tag um 10:00 Uhr beginnen, um auswärtigen Teilnehmern eine Anreise am selben Tag zu ermöglichen.

Die genauen Arbeitszeiten sind: 1. Tag 10:00 – 17:30 Uhr | 2. Tag 9:00 – 16:30 Uhr

## Teilnehmerstimmen

„Ich habe Lutz Herkenrath bei dem Seminar „Die Peperoni-Strategie“ kennenlernen dürfen und bin restlos begeistert von seiner authentischen und mitreißenden Art. Ich kann ihn und die von ihm angebotenen Seminare absolut weiter empfehlen!“

(N. Schmitt, Bad Friedrichshall)

„Obwohl in unserer Firma das Meiste sowieso gut läuft, habe ich festgestellt, wie viel zusätzlichen Nutzen diese „befreite Peperonischärfe“ bringt. Und es macht richtig Spaß, alles läuft jetzt noch ein wenig besser. Ich freue mich sehr Ihnen begegnet zu sein, vielen Dank für dieses tolle Seminar.“

(F. Damerow, Lilienthal)

„Das Training hat mir Einblicke in meine Psyche gewährt und mir wurde viel Handwerkszeug für eine erfolgreiche Umsetzung mit auf den Weg gegeben. Vorbehaltlos zu empfehlen.“

(A. Maus, Ratingen)



## Ihr Trainer

Lutz Herkenrath startete seine Karriere als Schauspieler und wurde einem großen Publikum in seinen Rollen in „Ritas Welt“ und „Sonntag & Partner“ bekannt. Seit 2003 ist er auch als Trainer und Coach tätig und gibt Seminare. Dabei profitieren seine Teilnehmer vor allem von seiner fundierten Schauspiel-erfahrung: Er analysiert glasklar die verdeckten und oftmals irrationalen Motive hinter unseren „Auftritten“, führt Herausforderungen im Beruf plastisch vor Augen und vermittelt spielerisch Lösungs-Strategien für Situationen, in denen auch einmal ein „schärferer“ Ton nötig ist. Das Resultat: Zugang zu inneren Ressourcen und neue Stärken bei der konstruktiven Konfliktlösung.